



# **N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 5. Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude (OSR CB/005/2009)**

**am Montag, 14.12.2009,**

**18:30 Uhr**

**im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude  
Dresdner Straße 3, 01156 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 18:30 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 20:30 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzende**

Ines Pohl

**Mitglied Liste CDU**

Jens Berthold  
Leonhard Hanusch  
Heinz-Jürgen Koch  
Thomas Püsche  
Thomas Tschaplowitsch

**Mitglied Liste DIE LINKE**

Karin Steuernagel

**Mitglied Liste SPD**

Katharina Haas  
Rüdiger Trost

**Abwesend:**

Stefan Koch

## **T A G E S O R D N U N G**

**Öffentlich**

- |          |   |                                     |
|----------|---|-------------------------------------|
| <b>1</b> | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit   |                                     |
| <b>2</b> | Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung am 16.11.2009                    |                                     |
| <b>3</b> | Einwohnerfragestunde  |                                     |
| <b>4</b> | Stellungnahme zum Landschaftsplan   | <b>V-CB0019/09<br/>beratend</b>     |
| <b>5</b> | Bearbeitungsstände Bebauungsplangebiete in der Ortschaft Cossebaude                               | <b>V-CB0020/09<br/>beschließend</b> |
| <b>6</b> | Beauftragung von Planungsleistungen   | <b>V-CB0021/09<br/>beschließend</b> |
| <b>7</b> | Vorschlag zur Anregung an die Straßenverkehrsbehörde zur Parksituation Friedrich-August-Straße    | <b>V-CB0022/09<br/>beschließend</b> |
| <b>8</b> | Ersatzpflanzung Elbstraße zwischen Gartenstraße und Grüner Weg in Gohlis - Nachpflanzung Südseite |                                     |
| <b>9</b> | Informationen und Anfragen  |                                     |

**Nicht öffentlich**

- 10** Grundstücksangelegenheiten

**öffentlich****1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Pohl begrüßt die Ortschaftsräte sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**2 Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung am 16.11.2009**

Die Tagesordnung für die Sitzung wird einstimmig und die Niederschrift der letzten Sitzung wird mit 3 Stimmenthaltungen bestätigt.

**3 Einwohnerfragestunde**

- Herr Franz - Kann der Ortschaftsrat Angaben zur Höhe der Rabattbeträge bei vorzeitiger Ablösung im Sanierungsgebiet Cossebaude machen. Nach seinen Informationen wird das innerhalb des Stadtgebietes unterschiedlich gehandhabt.
- Frau Pohl - Dazu wird es eine Anfrage beim Stadtplanungsamt Dresden, dem zuständigen Fachamt geben.
- Herr Beger - Er möchte den Ortschaftsrat bezüglich des Landschaftsplanes darauf hinweisen, dass der Cossebauder Park im Eigentum der BVVG steht und keinerlei Aktivitäten zur Erhaltung erkennbar sind. Vielleicht besteht die Möglichkeit eines Erwerbs durch die Ortschaft.
- Frau Pohl - Dazu gab es bereits Anfragen bei der BVVG. Auf Grund der enormen Preisvorstellungen wurde von einem Erwerb abgesehen. Eine erneute Anfrage, nach Absprache mit dem Heimatverein Cossebaude, kann nochmals erfolgen.
- Herr Beger - Die Parksituation auf der Weinbergstraße, nun auch im Hinblick auf den stündlichen Linienbusverkehr, ist katastrophal, vielleicht kann in einigen Bereichen durch Verkehrsschilder eine Verbesserung erreicht werden.
- Frau Pohl - Dazu soll noch einmal mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde der Stadtverwaltung Kontakt aufgenommen werden.

**4 Stellungnahme zum Landschaftsplan**

**V-CB0019/09  
beratend**

**Stellungnahme:**

Der Ortschaftsrat nimmt den Entwurf des Landschaftsplanes mit Stand Dezember 2007 zur Kenntnis und verweist auf seine Stellungnahmen zum Flächennutzungsplan vom 22.04.2008 und 16.11.2009.

Der Ortschaftsrat stellt fest, dass der Landschaftsplan stellenweise im Widerspruch zum Eingemeindungsvertrag vom 01.07.1997, hier insbesondere zum Flächennutzungsplan zu den B-Plänen Nr. 181, 182, 186, 283 und 305 sowie zum Stadtratsbeschluss vom 27.08.2003 steht.

Der Landschaftsplan ist deshalb so anzupassen, dass er die vertraglich vereinbarten umzusetzenden Baulandentwicklungen nicht behindert.

### **Anregungen und Hinweise zum Leitbild Landschaftsbild/Erholung**

- Elbradweg in Gohlis sollte in Ufernähe verlegt werden
- Wanderweg gelber Punkt ( Niederwartha- Amselgrund-Tännichtgrund-Unkersdorf) Fehlt. Neuen Wanderweg rund um den Stausee Oberwartha (Vorschlag OR Oberwartha) Wege aus Wanderkarte Cossebaude prüfen mit zu übernehmen wie z. Bsp. Cossebauder Park, Tännichtgrund, Amselgrund, Katzensprung, Lochmühlenweg, Am Rausch, Am Kirchberg und am Burgberg
- Spielplatz in Gohlis und Skateranlage fehlen
- Zur Bewahrung der Kuppenlandschaft gehören die Warmbergkuppe (Cossebauder Park) Liebenecke, Böhmerwall und Heiliger Hain
- Einzeldenkmale fehlen wie Gedenksteine, Wegesteine, Kriegerdenkmal u.ä.
- Erhalt und Entwicklung von Rundblicken wie die Liebenecke, Am Rausch, Dammweg am Oberen Stausee sowie am Weg oberhalb des Fuchsloches
- Hinzufügen des Osterbergs, des Bismarckturms, des Pumpspeicherwerks Niederwartha einschließlich der Wassertürme zum Erhalt von positiven baulichen Dominanten

### **Anregungen und Hinweise zum Leitbild Arten und Biotope**

- Naturdenkmäler sind zu ergänzen durch Lutherlinde Cossebaude- Hauptstraße), Dorf- linde (Oberwartha- Fritz- Arndt- Platz), Bismarckeiche (Cossebaude- Bismarckplatz), Elbe (Oberwartha- Lochmühlenweg/ oberhalb Waldmühle)
- Quellen sind zu ergänzen (Gertrudenquelle, Gesundbrunnen, Quelle an der Wald- mühle)
- Steinbrüche als Naturdenkmal sind zu ergänzen wie im Tännichtgrund und im Lotze- bachtal

### **Integriertes Leitbild für die Entwicklung der Natur und Landschaft Ergänzung bei den raumbezogenen Leitlinien**

- Sicherung und Entwicklung von Naturwaldzellen im Bereich des Lotzebachtals und Tännichtgrundes
- Bewahrung archäologischer Ausstattung und Fundstellen (Burgberg Niederwartha, Plänerschleppung am Eingang vom Tännichtgrund in Niederwartha)
- Entwicklung eines weitgestuften und differenzierten Waldrandes

### **Entwicklungs- und Maßnahmenkonzept:**

#### Ergänzungen bzw. Empfehlungen

- Grünzäsuren sollten sich an vorhandenen bzw. ehemals vorhandenen Fahr- und Wanderwegen sowie Flurstücks- und Nutzungsgrenzen orientieren und grundsätzlich auch als Wanderwege nutzbar sein
- Grünzäsuren sollten so angelegt werden, dass sie gleichzeitig der Boden- und Wind- erosion entgegenwirken
- Grünzäsuren/ Grünverbund nördlich der B 6 sollte so geplant werden, dass Wohnbe- bauung insbesondere zwischen der Gartenstraße und der B 6 noch möglich ist
- Zur Verringerung von Erosionen sollten insbesondere Hangkanten des Elbtales und der Seitentäler bis ca. 10-50 m in die Verebnung hinein aufgeforstet werden
- Standortgerechter Wald ist optimaler wie die Schaffung von Dauergrünland auf feuch- ten und besonders erosionsgefährdeten Flächen.

Zustimmung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**5 Bearbeitungsstände Bebauungsplangebiete in der Ortschaft Cossebaude**

**V-CB0020/09 beschließend**

Herr Trost fragt an, ob diese B-Pläne bereits öffentlich vorgestellt wurden. Frau Pohl betont, dass dies allerdings schon mehrere Jahre zurückliegt.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Cossebaude bittet das Stadtplanungsamt um Informationen zu den aktuellen Bearbeitungsständen der B-Pläne:

- Nr. 186 Am Osterberg
- Nr. 181 Neuleuteritz
- Nr. 305 Am Eichberg

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**6 Beauftragung von Planungsleistungen****V-CB0021/09  
beschließend**

Herr Koch erklärt seine Befangenheit und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Frau Pohl berichtet von einer Besichtigung der Ortschaft mit dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Herrn Marx.

Herr Trost fragt an, ob die in Frage kommenden Flächen (z.B. an der Weistropper Straße) mit den jeweiligen Grundstückseigentümern abgesprochen sind.

Frau Pohl erläutert, dass diese Flächen bereits im bestätigten Flächennutzungsplan der Gemeinde Cossebaude ausgewiesen sind. Im Rahmen einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung werden die Interessen auch der Grundstückseigentümer gewahrt.

Frau Haas fragt an, ob bekannt ist, wann und ob ein Ausbau der Weistropper Straße (Weistropper Berg) geplant ist. Durch einen Ausbau der Straße könnte möglicherweise ein B-Plan an dieser Stelle tangiert werden.

Frau Pohl erklärt, dass es dazu bisher keine Aussagen seitens des Fachamtes gibt. Das B-Plan Gebiet würde aber in zweiter Reihe entstehen.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Cossebaude beauftragt entsprechend des § 5, Abs. (4) des Eingemeindungsvertrages (EGV) das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden in Verbindung mit dem Stadtratsbeschluss V-3366-SR 64-03 vom 27.08.2003 mit der Ausführung folgender Planungsleistungen:

1. Entwicklung der im FNP geplanten Wohnbaufläche Niederwartha, Weistropper Straße – Vorbereitung und Durchführung der Ausgliederung dieser Fläche aus dem Landschaftsschutzgebiet
2. Fortführung einer Bebauung im Bereich Tännichtgrundstraße durch Abrundung und Verdichtung. .

Zustimmung

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**7 Vorschlag zur Anregung an die Straßenverkehrsbehörde zur Parksituation Friedrich-August-Straße****V-CB0022/09  
beschließend**

Herr Hanusch berichtet vom Vor Ort Termin mit Vertretern der Straßenverkehrsbehörde.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Cossebaude bittet das Straßen- und Tiefbauamt zu veranlassen, dass am Fahrbahnrand der Friedrich-August-Straße Südseite eine verkehrsrechtliche Anordnung durch das Zeichen 315, getroffen wird, die das Parken mit 2 Rädern auf dem Gehweg regelt. In den Eingangsbereichen zu Grundstücken, die keine Einfahrt darstellen, sind Sperrflächen zu kennzeichnen.

Im Kuppenbereich vor dem Grundstück „Wilhelmsburg“ soll eine Beschilderung „eingeschränktes Parkverbot“ als Ausweichstelle bei Begegnungsverkehr von Bussen / Lkws ausgewiesen werden.

Zustimmung mit Änderung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **8 Ersatzpflanzung Elbstraße zwischen Gartenstraße und Grüner Weg in Gohlis - Nachpflanzung Südseite**

Frau Pohl trägt die Anfrage des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft vor.

Die Diskussion des Ortschaftsrates ergibt, dass keine Finanzmittel für eine Ersatzpflanzung seitens des Ortschaftsrates bereit gestellt werden.

Ein entsprechendes Anschreiben an das Fachamt erfolgt durch die Ortsvorsteherin.

## **9 Informationen und Anfragen**

Frau Pohl berichtet vom Planfeststellungsbeschluss zum Deichneubau Gohlis. Die Anregungen aus den Stellungnahmen des Ortschaftsrates wurden berücksichtigt. Vom Fachamt wurde die Anfrage gestellt, ob Einwände seitens der Ortschaft geltend gemacht werden müssen. Da diese dann nur über eine Klage eingefordert werden können.

Die Auslegung der Planfeststellungsunterlagen erfolgt vom 18.12.2009 bis 08.01.2010 in der Verwaltungsstelle Cossebaude.

Die Ortschaftsräte stimmen einstimmig dafür, dass seitens der Ortschaft Cossebaude keine Klageerfordernis besteht.

### Anfragen der Ortschaftsräte:

Frau Haas fragt inwieweit die Erneuerung der Zufahrtsstraße und die Parkflächen am Bergfriedhof Cossebaude fortgeschritten ist.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Tschaplowitsch ob ein Umbau der Trauerhalle am Bergfriedhof geplant ist. Frau Haas bemerkt, dass keine Änderungen geplant sind. Das Bauwerk bleibt so wie bisher bestehen und wird nur saniert.

Weiterhin fragt Herr Tschaplowitsch nach dem derzeitigen Entwicklungsstand der Maßnahmen an den Wehren am Lotzebach in Höhe der Hässigen Straße, sowie die Begehbarkeit der Brauergasse während starker Niederschläge.

Diese Anfragen werden an das zuständige Fachamt weiter geleitet.

Ebenfalls fragt er an, ob bereits Antworten auf die an Bürgermeister Lehmann gestellten Anfragen in der Oktobersitzung vorliegen.

Frau Pohl berichtet, dass noch nicht alle Anfragen abschließend beantwortet sind.

Weiterhin bittet er um Antwort zur Anfrage der Bürger von der Gartenstraße zu den nun eventuell doch anfallenden Straßenausbaubeiträgen.

Frau Pohl betont, dass sich die betroffenen Bürger direkt mit dem Straßen- und Tiefbauamt Dresden in Verbindung setzen sollen.

Herr Trost fragt ob in der Verwaltungsstelle bekannt ist, dass zur Zeit Vermessungsarbeiten in der Ortschaft im Zuge des Neubaus der B 6 erfolgen. Zumindest wurde das in der Presse so belkannt gegeben.

Frau Pohl bemerkt, dass zunächst auf öffentlichem Gelände vermessen wird und später auf Privatland nach Information der Eigentümer.

Herr Püsche berichtet von seiner Teilnahme, gemeinsam mit Ortschaftsrat Trost, am Anhörungstermin zum 1. BA B 6, von Brücke Niederwartha bis Eingang Stauseebad Cossebaude. Diese Baumaßnahme soll im kommenden Jahr begonnen werden.

Es wird angefragt, ob der Lärm- und Hochwasserschutz, so wie in den Stellungnahmen des Ortschaftsrates gefordert, mit beachtet wurde.

Dazu soll in der Februarsitzung 2010 im Ortschaftsrat erneut diskutiert werden.

Frau Pohl verweist abschließend auf den Neujahrsempfang des Ortschaftsrates, welcher am 18. Januar 2010 statt finden. Die erste reguläre Sitzung wird demzufolge erst am 8. Februar 2010 statt finden.

Ines Pohl  
Vorsitzende

Sonja Michael  
Schriftführerin

Heinz-Jürgen Koch  
Stellv. Ortsvorsteher